

Xenosaga IV - Die zwei Herzen

Von T-elos

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Umprogrammiert	2
Kapitel 1: Streit und Schuldgefühle	3

Prolog: Umprogrammiert

Hi zusammen! Ich versuche hier mal meine eigene Fortsetzung der Xenosaga-Series zu schreiben.

Viel Spass beim lesen!

Langsam flog KOS-MOS durch das Universum. Ihr Körper war ziemlich beschädigt. Es waren nur noch Kopf und der Oberkörper dran. Beine und Arme hatte sie beim letzten Kampf gegen die Gnosis eingebüsst. Sie wusste nicht wie lange sie schon umherflog. Sie schlief. Plötzlich jedoch holte jemand sie in ein Raumschiff. Obwohl sie schlief spürte sie, dass sie auf einen Tisch abgestellt wurde. Langsam öffneten sie ihre Augen. Sie befand sich in einem Labor. Als sie sich weiter umsah, kam eine Frau herein. Sie trug orange Sachen und grinste sie fies an. «Sieh an. Wenn das nicht die Superwaffe KOS-MOS ist. Du hast einen langen Weg hinter dir. Und dein Körper hat einiges durchgemacht. Aber keine Angst. Ich werde dir einen neuen basteln und nebenbei ein paar Änderungen in deinem System vornehmen!», sagte die Unbekannte und öffnete etwas bei KOS-MOS'Körper. Daraufhin schaltete sich KOS-MOS'System ab.

Als sie wieder zu sich kam, war sie nicht mehr die Alte. Ihr Körper sah zwar gleich aus, doch ihr System war anders. Es wollte nur noch böses tun.

«Nun bist du perfekt!», sagte die Frau mit einem fiesem Lachen.

So das wars. Die folgenden Kapitel werden länger. Bis zum nächsten Mal!

Kapitel 1: Streit und Schuldgefühle

Hi zusammen hier ist ein neues Kapitel. Hoffe es gefällt euch.

Die Elsa flog, mit Lichtgeschwindigkeit, nach Zweit-Militia. Nach dem harten Kampf waren alle ziemlich erschöpft und waren froh, dass nun endlich Frieden im Universum herrschte. Alle waren glücklich denn harten Kampf überstanden zu haben. Nur Shion sass in Gedanken in ihrer Kabine und dachte traurig an die Ereignisse zurück. «Ich hätte sie aufhalten sollen....» , murmelte sie andauernd vor sich hin. Den Anderen war es natürlich aufgefallen.

«Was ist nur mit Shion los?» , fragte Miyuki besorgt. «Sie macht sich Vorwürfe.» , antwortete Allen traurig. Miyuki sah ihn fragend an. «Vorwürfe aber wieso denn?» Allen sah bekümmert zu Boden und antwortete: «Na wegen ihrem Bruder Jin. Und wegen KOS-MOS, Chaos, Abel und Nephilim.»

«Stimmt. Sie haben sich alle geopfert um uns zu retten. Arme Shion.» , sagte Miyuki traurig. «Aber sie muss lernen dass das Leben weiter geht!» , ertönte es hinter ihnen. Es war Jr. der einen ernsten Gesichtsausdruck hatte. «Ich werde jetzt in ihre Kabine gehen und es ihr direkt ins Gesicht sagen!» Mit diesen Worten wollte er sich zu Shion's Kabine begeben, doch Miyuki hielt ihn fest. «Das kannst du doch nicht machen!» , sagte sie. Jr. riss sich los und sagte ernst: «Willst du dass sie die ganze Zeit traurig ist oder was? KOS-MOS und die Anderen haben ihr Leben für uns gegeben und sie trauert ihnen nach! Sie sollte froh sein dass sie noch lebt! Sie hätten sicher nicht gewollt, dass Shion traurig ist!»

Miyuki und Allen sahen ihn erschrocken an. «Du hast wohl recht.» , sagte Allen. «Gehen wir zusammen zu ihr.» Jr. nickte und sie gingen zu Shion.

Als sie vor ihrer Tür standen, klopfte Jr. Von drinnen kam nur ein leises "herein" und die drei traten in die Kabine. Mit feuerroten Augen sass Shion auf dem Bett und fragte: «Was wollt ihr?» «Shion wir müssen reden.» , sagte Jr. in einem ernsten Ton. Shion sah ihn gefühllos an. «So geht es nicht weiter Shion! Du kannst nicht die ganze Zeit hier drinnen sitzen und den Anderen nach trauern. Sie haben ihr Leben hergegeben nur damit du leben kannst! Du solltest froh sein!» , sagte Jr. Daraufhin stand Shion wütend auf. «Über was soll ich mich denn freuen?! Ich habe meinen einzigen Verwandten verloren und die die mir am Herzen lagen!!!» , schrie sie ihn schon fast an. Jr. wurde nun ebenfalls wütend: «Glaubst du etwa du bist die Einzige die einen Bruder verloren hat?!»

Beide standen sich nun wutenbrannt gegenüber. «Hört doch auf damit! Es hat doch keinen Sinn sich zu streiten!» , sagte Miyuki und versuchte die Beiden zu beruhigen. Doch es half alles nichts. Wütend rannte Shion aus der Kabine. Miyuki und Allen sahen ihr nur nach und blickten dann zu Jr. «Gut gemacht. Das hat ja viel gebracht.» , sagte Allen. «Ach lasst mich doch in Ruhe.» , sagte Jr. und ging zur Brücke zurück. Während dessen war Shion in den Laderaum gerannt und liess sich hinter einem Stapel Containern nieder. Dort weinte sie erneut. «Es ist doch alles meine Schuld KOS-MOS!»

So dass wars auch schon wieder. Hoffe es hat euch gefallen. Würde mich über ein paar Kommis freuen.